

09.04.2011 - 15:30 Uhr

## Helvetas und Intercooperation vereinen ihre Kräfte für eine bessere Welt

Zürich (ots) -

Die Schweizer Entwicklungsorganisationen Helvetas und Intercooperation schliessen sich zusammen. Dies haben heute die Mitglieder von Helvetas an einer ausserordentlichen Generalversammlung beschlossen, nachdem zuvor der Stiftungsrat von Intercooperation dem Zusammenschluss und den neuen Statuten von HELVETAS Swiss Intercooperation zugestimmt hatte. Unter dem neuen Namen HELVETAS Swiss Intercooperation soll die Armut in den Ländern des Südens und Ostens verstärkt bekämpft werden.

Die Schweizer Hilfswerke geniessen einen guten Ruf. Spendende und institutionelle Geldgeber kritisieren hingegen die Fragmentierung in viele kleine und kleinste Organisationen. Mit dem heute beschlossenen Zusammenschluss des Vereins Helvetas mit der Stiftung Intercooperation bündeln zwei bedeutende Schweizer Entwicklungsorganisationen ihre Kräfte. HELVETAS Swiss Intercooperation bleibt ein in der Schweizer Bevölkerung verankerter Verein mit über 100'000 Mitgliedern und Spendern. An der ersten ordentlichen Generalversammlung von HELVETAS Swiss Intercooperation im Juni 2011 wird ein neuer Zentralvorstand gewählt, der sich aus Vertretern von Helvetas und Intercooperation zusammensetzt. Die beiden heutigen Präsidenten Peter Arbenz und Elmar Ledergerber werden das Co-Präsidium bilden. Der jetzige Geschäftsleiter von Helvetas, Melchior Lengsfeld, wurde bereits zum Geschäftsleiter von HELVETAS Swiss Intercooperation gewählt.

Die Arbeitsbereiche der beiden Organisationen ergänzen sich ideal. Klimaschutz und nachhaltige Waldwirtschaft gehören zu den Kernkompetenzen von Intercooperation. Sie passen hervorragend zu den Trinkwasserprojekten und zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft von Helvetas. Helvetas ist nahe an der Basis tätig bei Bauernfamilien und lokalen Verwaltungen. Intercooperation bringt reiche Beratungserfahrung und mit ihren Umweltprojekten ein weit verzweigtes internationales Netzwerk ein. Mit den Schwerpunkten "Berufsbildung" von Helvetas und "Mikrofinanz" von Intercooperation soll vermehrt Jugendlichen und Frauen wirtschaftliche Selbständigkeit ermöglicht werden. Insgesamt werden damit Effizienz und Wirkung der schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit verbessert.

HELVETAS Swiss Intercooperation ist in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa tätig. In 30 Ländern und über 200 Projekten engagieren sich rund 1'200 lokale Mitarbeitende für die Ziele der Organisation.

Kontakt:

Peter Arbenz, Präsident von Helvetas  
Tel.: +41/52/212'51'11  
Mobile: +41/79/430'56'38

Elmar Ledergerber, Präsident Stiftung Intercooperation  
Mobile: +41/79/409'79'62

Melchior Lengsfeld, designierter Geschäftsleiter HELVETAS Swiss  
Intercooperation  
Tel.: +41/44/368'65'27  
Mobile: +41/78/867'02'12

Matthias Herfeldt, Mediensprecher  
Mobile: +41/76/338'59'38

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100622672> abgerufen werden.